

Versetzungsrecht? - Gesamtschule im Aufbau: Oberstufe kommt nicht zustande

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Februar 2018 18:51

Ach komm, hör auf Quatsch zu erzählen!

Haben die Gesamtschulen in Hessen etwa keine Gym-Stellen? Ob man die Gym- oder Sek II-Stellen nennt, ist egal. In NRW heißen die aber nunmal nicht Sek II, weil es bis vor gar nicht so langer Zeit das sogenannte Stufenlehramt gab, wo man eben auch Sek II alleine (ohne Sek I des Gyms überhaupt) studieren konnte.

Und nein! Keine Schule ist "representativ" für andere und wenn ich etwas in den letzten Jahren gelernt habe: am allerwenigsten (im allgemeinbildendsten Bereich) die Gesamtschulen.... Jedes Bundesland hat da soooo unterschiedliche Rahmenbedingungen, die noch zu denjenigen des jeweiligen Schulträgers hinzukommen.

Bei mir am Ort (NRW) gibt es ein städtisches Gymnasium, ein kirchliches Gymnasium, eine städtische Gesamtschule, eine Sekundarschule ohne Oberstufe, eine Hauptschule und eine auslaufende Realschule.

Glaub mir, da prügeln sich sehr viele mit Gym-Empfehlung, um auf die Gesamtschule zu kommen. Einige kriegen quasi "absichtlich" eine eingeschränkte Gymempfehlung/Realschulempfehlung, weil es quasi immer unterschiedliche Töpfe für die Auslosung sind und die Chancen größer sind. Vor noch 5-8 Jahren war es nicht der Fall. Seitdem hat die Schule ein super Image aufgebaut, dann hilft natürlich G8 sehr, ...

ICH würde mein imaginäres Kind mit sehr guter Gymnasialempfehlung direkt auf diese Gesamtschule schicken (und ich bin von weitem keine Verfechterin der Gesamtschule mehr), weil sie eine sehr gute pädagogische Arbeit macht, sehr viele Förder- UND Forderangebote hat, viel Zeit für Kreativität lässt, usw...

Chili